

Abs.: DIE LINKE., Gärtnergasse 24, 55116 Mainz  
DIE LINKE.  
Melanie Wery-Sims  
David Schwarzendahl

DIE LINKE.  
Landesverband Rheinland-Pfalz  
**Landesgeschäftsstelle**

Gärtnergasse 24  
55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 - 23 79 45  
Telefax: 0 61 31 - 23 79 49

Email: lgs@die-linke-rlp.de

www.die-linke-rlp.de

## **Wahlprüfsteine der Architektenkammer Rheinland-Pfalz**

10.02.2021

### **1. Zukunftsfeste Lebensräume schaffen**

Für DIE LINKE ist Wohnen Menschenrecht, da gibt es für uns keine Debatten. Spekulation, Mietwucher und Leerstand müssen ein Ende haben: Wir brauchen mehr bezahlbare Wohnungen.

Deswegen wollen wir genossenschaftlich und öffentlich finanzierten Wohnungsbau über kommunale Wohnungsbaugesellschaften fördern. Würde das Land einen Teil des Haushaltsüberschusses von 2019, beispielsweise eine Milliarde Euro, als Grundstock für die Gründung solcher Genossenschaften und Wohnungsbaugesellschaften einbringen, wäre bei der aktuellen Zinssituation ein breit angelegter Neubau bezahlbarer Wohnungen möglich.

Gegen explodierende Mieten wollen wir einen Mietendeckel nach Berliner Vorbild, damit Wohnen für Alle finanzierbar wird.

Dauerhafte Leerstände von Wohnraum müssen beendet werden können, wie die jahrelange Spekulation mit innerstädtischen Baugrundstücken, die nicht bebaut werden, solange die Preise steigen.

Die Nicht-Nutzung von Baugrundstücken in Innenstädten muss künftig schwieriger werden: Wir wollen, dass Kommunen mit hohen Mieten die gesetzliche Möglichkeit nutzen, Grundstücksbesitzer\*innen per Baurecht mit einem Baugebot zur Bebauung zu zwingen.

### **2. Klimagerechtes Planen und Bauen stärken**

DIE LINKE setzt sich für eine Förderung von klimagerechten Bau- und Sanierungsmaßnahmen ein. Wir brauchen eine Förderung von ökologischen Sanierungen und Neubauten durch eine schrittweise Steigerung des verpflichtenden Anteils erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung für Neubauten und einer Ausweitung auf den Bestand bei grundlegenden Sanierungen.

Ebenso braucht es eine sozialverträgliche Solarpflicht, bei der die Mehrkosten nicht auf die Mieter\*innen umgelegt werden dürfen. Dafür werden wir uns einsetzen.

### 3. Digitalisierung vorantreiben

DIE LINKE fordert die Infrastruktur für ein bezahlbares „Breitband-Internet für alle“ in RLP so schnell wie möglich bereitzustellen. Ebenso muss die Unterstützung von Initiativen, die sozial- und generationengerechte Zugangsmöglichkeiten entwickeln vorangetrieben werden.

Rheinland-Pfalz braucht den Ausbau eines flächendeckenden und modernen Mobilfunks. Wir wollen auch die Digitalisierung in den kommunalen Verwaltungen vorantreiben, wichtig ist uns vor allem ein ausgeweitetes digitales Antragswesen.

### 4. Kompetenzen der Architekten nutzen

DIE LINKE setzt sich dafür ein, dass VOF-Verfahren so gestaltet werden, dass lokale und kleinere Architekturbüros besser zum Zuge kommen.

Ebenso müssen Honorare regelmäßig angepasst werden.

### 5. Zuständigkeiten bündeln

Eigene Ausschüsse für Bau- und Wohnangelegenheiten gibt es bereits in vielen anderen Bundesländern. Rheinland-Pfalz könnte da nachziehen und z.B. einen Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen ins Leben rufen, um die verschiedenen Kompetenzen und Themenfelder der einzelnen Ministerien zu vernetzen. Ebenso könnte dieser Ausschuss durch Expert\*innenanhörungen auch deutlich transparentere und fachkundigere Debatten führen.

Mit solidarischen Grüßen

Melanie Wery-Sims und David Schwarzendahl  
*Spitzenduo zur rheinland-pfälzischen Landtagswahl*  
*DIE LINKE. Landesverband Rheinland-Pfalz*